



Per E-Mail

**Bundesamt für Justiz
Bundesrain 20
3003 Bern**

cornelia.perler@bj.admin.ch

Vernehmlassung zum Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über den Austausch von Daten betreffend gesperrte Spielerinnen und Spieler im Geldspielbereich

Sehr geehrte Frau Bundesrätin
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir gerne wir folgt wahrnehmen:

1 Grundsätzliche Bemerkungen

Die SP Schweiz unterstützt die Genehmigung dieses Abkommens vollumfänglich. Für uns war für die Unterstützung des neuen Geldspielgesetzes im Parlament und in der Volksabstimmung die Verbesserung der Prävention gegen Spielsucht¹ und somit auch eine effektive und wirkungsvolle Durchsetzung von Spielsperren gegenüber gefährdeten Spieler:innen zentral. Vor diesem Hintergrund erachtet die SP Schweiz die Einführung eines Datenaustausches zwischen den Casinos der Schweiz und des nahegelegenen Liechtensteins über gesperrte Spieler:innen² als sinnvoll und notwendig. Wichtig ist für uns dabei auch die Einhaltung von Datenschutz und Datensicherheit in Bezug auf diese Spielsperren³, was unserer Ansicht nach mit diesem Abkommen gewährleistet ist.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme unserer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DER SCHWEIZ

¹ Vgl. Vernehmlassungsantwort SP Schweiz Geldspielgesetz, 20.8.2014, S. 2, Ziff. 2.4.

² Vgl. Erläuternder Bericht, S. 3.

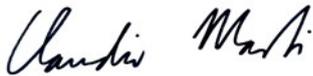
³ Vgl. Art. 10 Abkommen, Erläuternder Bericht, S. 10.



Mattea Meyer
Co-Präsidentin



Cédric Wermuth
Co-Präsident



Claudio Marti
Politischer Fachsekretär